Herr Müller!

Autor(en): **Wyss, Hanspeter**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **118 (1992)**

Heft 10

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einschränkung

A: Sag mal, ich habe gehört, dass du deinen Mann mit seinem Rechtsanwalt und besten Freund betrügst?

B: Jetzt nur noch mit seinem Rechtsanwalt! *rs*

Lieber ...

... Hosenträger als gar keinen Halt. *am*

Ungleichungen

Ein zeitgemässes Paar kommt (laut Programmzeitschrift *TR 7*) im Spielfilm «Die Anwältin» vor: «Eine aufgestellte Frau und ein abgeschlaffter Mann in einem Netz von Intrigen und Gewalt». *Boris*

Paradox ist ...

... zahmes Wild!

Wenn schon ...

Chefarzt (operierend) zum Narkosearzt: «Wenn schon der Patient wach ist, dann erwarte ich zumindest das gleiche von meinem Narkosearzt!» *rs*

Spitze Gedanken aus stumpfer Feder

VON PETER REICHENBACH

Wenn Politiker das Gras wachsen hören, dann sind die Kritiker bereits am Heuen.

Gewisse Leute behandeln wir absichtlich wie rohe Eier, damit sie von anderen in die Pfanne gehauen werden.

Es gibt Denkmäler, bei denen ich besonders den Sockel bewundere.

Prominente sind Leute, die einen Pressesprecher zur Wahrung ihrer Intimsphäre über sich plaudern lassen.

Lösung des Bilderrätsels von Seite 22:

Blume

SCHACH

Auflösung von Seite 22: Es kam **1. ... g3! 2. hxg3 Th1+ 3. Kf2 Lxd4+ 4. Kxf3 Lg7 5. Kg2 Th6 6. De7 Tdd6 0-1.** Für die Dame hat Schwarz inzwischen zuviel «Holz», und der d-Bauer läuft ungehindert durch.

REKLAME

Elchina
das bewährte und wohlschmeckende Stärkungsmittel – gibt
neue Kraft und Energie.
In Apotheken und Drogerien